

V.: Remis im Spitzenspiel



Es geht Schlag auf Schlag in der Rückrunde, ein Knaller jagt den nächsten. Letzten Dienstag kam es gegen die in dieser Saison wieder starken Sportfreunde der Zweiten aus Kirschau zu einem weiteren Spitzenspiel, was diesem Anspruch auch locker gerecht wurde. Und das Ganze trotz sportlichen Ehrgeizes in völlig entspannter Atmosphäre – so machte die Sache richtig Spaß – der Endstand war dementsprechend leistungsgerecht und ging absolut in Ordnung. Herausragend auf MSV-Seite waren einmal mehr Frank und Kevin, die mit 6 Punkten fast im Alleingang den Punktgewinn absicherten. Leider sollte sich aber auch unsere Verletztenliste an diesem Abend verlängern ...

Kevin/Frank fegten zwei Sätze lang über Köhler/Wähle hinweg, das ging schon fast zu leicht. Erst im Dritten konnten die Kirschauer Paroli bieten und erzwangen immerhin die Verlängerung im letzten Satz.

Für Falk und Ersatzmann Sandro, der für den erkrankten Franz in die Bresche sprang, ging es gegen Harig/Weißbach nur um das berühmte anständige Resultat, das Kirschauer D1 war einfach eine Nummer zu groß.

Da hatten wir uns von D3 Henry/Lothar deutlich mehr versprochen, doch unterlagen beide gegen Rataj/Kuhne 0:3. Das war schon mal eine klare Kampfansage der Gäste.

Da staunte der Laie nicht schlecht und der Fachmann wunderte sich – Kevin gab den ersten Satz 4:11 an Köhler ab. Doch schon im zweiten Satz war das Ding wieder zurecht gerückt. Es folgte ein hauchdünner dritter Satz zu Kevins Gunsten, dann war der Widerstand des Kirschauers gebrochen.

Frank fügte seiner bärenstarken Saison einen weiteren bemerkenswerten Erfolg hinzu. Die fiesen Aufschläge von Harig wusste Frank diesmal gut zu kontern und setzte den erstaunten Markus häufig durch brachiales Angriffsspiel unter Druck. Der Lohn – ein starkes 3:1 über die Nummer 1 der Gäste.

Nach berufsbedingter Spielpause durfte ich nun endlich wieder ins Geschehen eingreifen. Eine erste Standortbestimmung verlief gegen Wähle recht ansehnlich. Der gute Andreas traute sich diesmal nicht ganz so nach vorn. Auch verzichtete er, wohl wegen des ungemütlich harten Betonbodens im Sportpark, auf spektakuläre Flugeinlagen. Ich nahm gerne an und brachte die Fünfte mit 4:2 in Führung.

Der in die Mitte aufgerückte Henry bekam es nun mit Weißbach zu tun und schlug sich durchaus ansehnlich. Doch der alte Fuchs aus dem Oberland ließ nicht locker und durchbrach immer wieder Henrys Abwehrbollwerk, der sich am Ende geschlagen geben musste.

Mit Kuhne erwischte Lothar auch so einen Haudegen, den man erstmal schlagen muss. Doch unser Lothar ist derzeit in guter Form und erstaunlich deutlich schickte er den Gästesechser vom Tisch.

Nun schlug die Stunde für Sandro Lukoschek, der mit Andreas Rataj auch so einen schweren Brocken serviert bekam. Zumindest in Satz Eins lag lange eine Überraschung in der Luft, denn Sandro führte bis kurz vor Schluss. Dass der Kirschauer den Satz noch 12:10 umbog, war jammerschade. Dann aber zog der TTSV-Mann doch recht deutlich davon und hielt die Gäste beim 5:4 auf Tuchfühlung.

Unglaublich dann wieder unser PK1. Markus hatte mit Kevin wenig Spaß und hatte, wohl auch ein wenig gesundheitlich angeschlagen, am Ende keine Chance. Und auch Frank surrte gegen Köhler wie ein Schweizer Uhrwerk konstant und präzise. Köhler hielt bis zum zweiten Satz gut dagegen, dann ging die Post ab Richtung MSV-Punktekonto.

Ein hochklassiges Kreisligaduell gab es nun zwischen Falk und einem äußerst gut gelaunten Weißbach zu sehen. Lange Ballwechsel und das ziehen sämtlicher spielerischer Register prägten dieses Match, leider hatte der gute Roland das bessere Ende für sich und revanchierte sich für die Hinspielniederlage. Am Ende waren sich beide einig – gerne mal wieder.

Leider behagte Henry der Ausflug in die Mitte so gar nicht. Auch gegen Wähle konnte Henry seinen Ruf als erfolgreicher Mister-Fünf-Satz nicht bestätigen – Kirschau war wieder dran.

Unsere Hoffnungen ruhten nun auf Lothar und der begann auch stark gegen Rataj. Doch das Verletzungs-Ungemach, was uns schon durch die ganze Saison begleitet, sollte auch an diesem Abend seinen boshaften Lauf nehmen – ein Hieb in der Schulter und vorbei war es mit dem erhofften Punktgewinn. Gegen einen Routinier wie Rataj reicht eben die halbe Kraft bei leibe nicht aus, auch wenn Lothar durchhielt und das Match anständig zu Ende spielte. Die Diagnose am nächsten Tag hörte sich jedenfalls nach einer längeren Spielpause an. Nicht gut!

Doch noch war an diesem Abend für uns alles drin, denn Sandro schlug sich am Nebentisch gegen Kuhne äußerst wacker. Wieder war es schade um den ersten Satz, den Sandro lange führte und doch wieder abgab. Dennoch gab sich unser Franz-Vertreter noch lange nicht geschlagen und gewann Satz 3. Da keimte noch mal Hoffnung im MSV-Lager auf, die der Kirschauer allerdings in Satz Vier schnell zu Nichte machte.

Nun kam es zu einem interessanten Aufeinandertreffen zweiter sehr starker Kreisliga-Doppel. Zunächst hatten Kevin/Frank die Sache gut im Griff und Harig/Köhler brauchten ein wenig, um ins Spiel zu finden. Der verlorene dritte Satz dürfte dann ein Hallo-Wach an die beiden Bautzener gewesen sein, nicht locker zu lassen und hellwach zu bleiben. Im Vierten strotzten die beiden wieder vor Selbstbewusstsein und trauten sich auch bei riskanten Bällen in die Offensive. Jungs, das war stark – ein leistungsgerechtes 8:8 stand am Ende für beide Teams zu buche.

Unserem Lazarett, derzeit belegt von Karsten, Franz und Lothar, wünschen wir gute und schnelle Besserung!

Sandro ein dickes Dankeschön für Deinen Einsatz!!

Kevin 2/1, Frank 2/1, Falk 1, Henry, Lothar 1, Sandro (E.)